

Konjunkturumfrage Land- & Baumaschinen: Die Auswertung für **Quartal I / 2021**

- Eine Auswertung der Gewerkspezifischen Informationstransferstelle (GIT)* im LandbauTechnik - Bundesverband e.V.



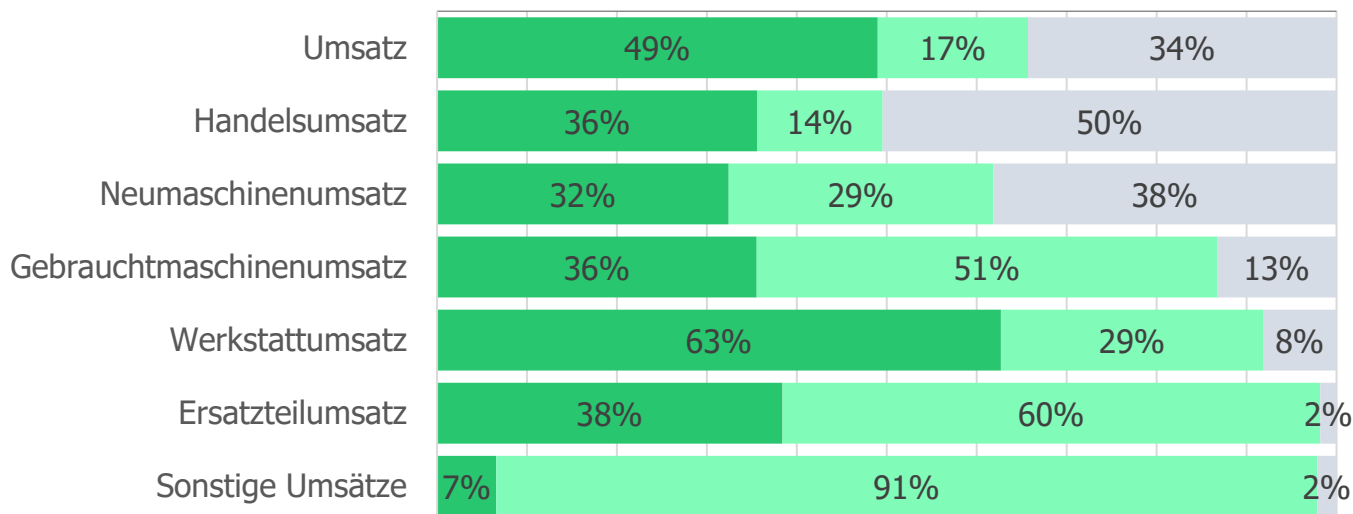
Der Bundesverband freut sich, Ihnen die aktuellen Konjunkturdaten der Branche an die Hand geben zu können, die wir Dank Ihrer und Ihrer Kollegen Unterstützung für das erste Quartal 2021 erstellen konnten.

Mit nachfolgenden Daten legen wir Ihnen detaillierte Aussagen zur aktuellen Branchen-Konjunktur aus dem ersten Quartal 2021 vor. Die Auswertung wurde durch die GIT des Bundesverbandes erstellt, Kernaussagen werden in der nächsten **AGRARTECHNIK** erscheinen.

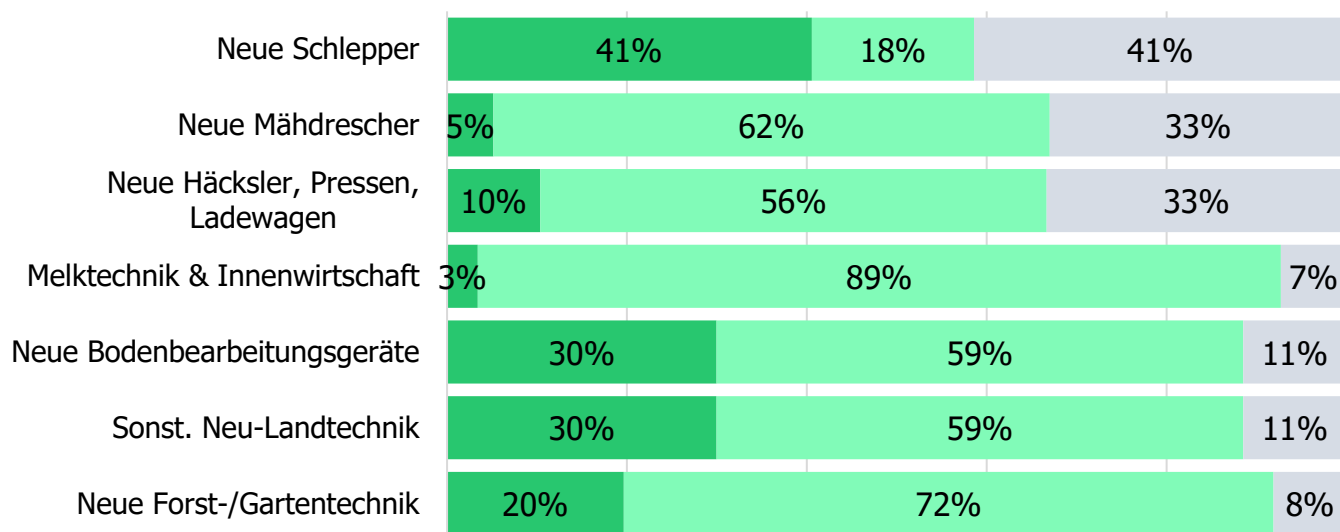
Das komplette Konjunkturergebnis wird danach auch auf der Verbandshomepage www.landbautechnik.de eingestellt, so dass Mitglieder sie dort abrufen können. Kernergebnisse sind als Presstext auf der Startseite ab Ende der Sperrfrist frei verfügbar.

Das Quartal retrospektiv

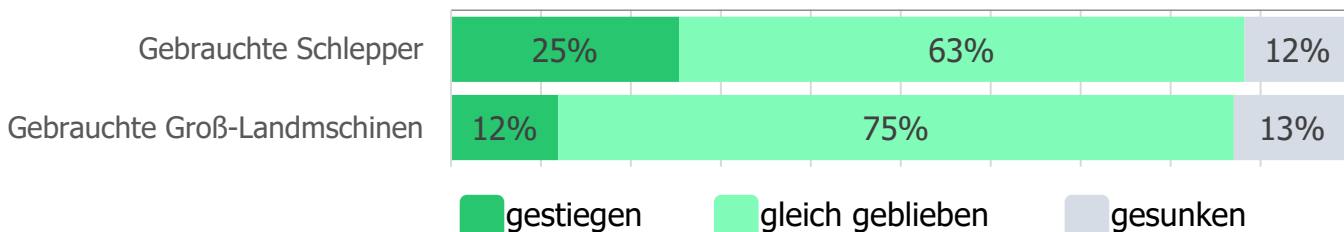
Die **Umsatzbetrachtung** gesamt



Das **Neumaschinengeschäft**



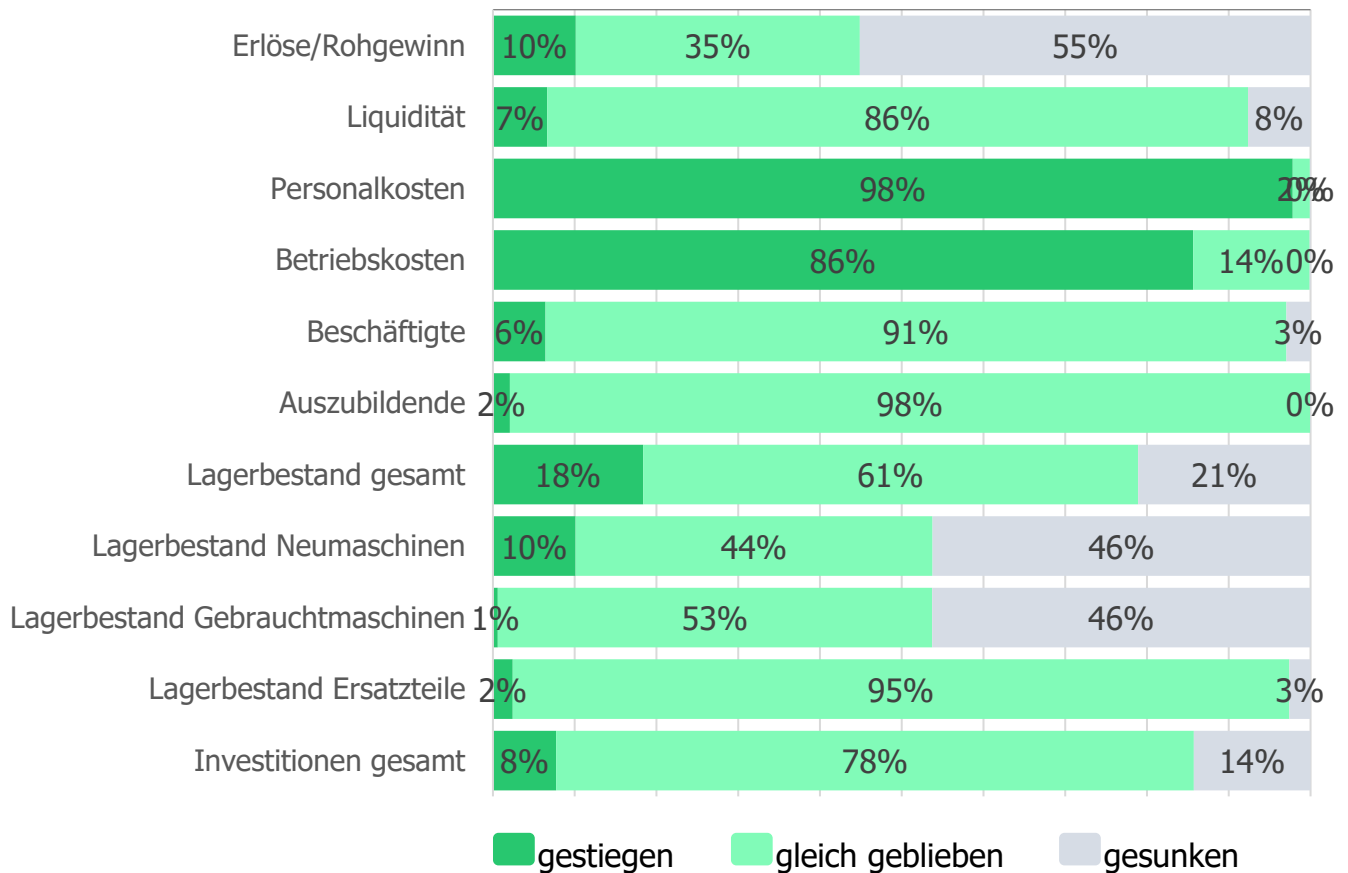
Das **Gebrauchtmaschinengeschäft**



Erläuterung (erste Zeile): 49% der Fachbetriebe hatten im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahr Umsatzsteigerungen, 17% verzeichneten keine Veränderung und 34% -verluste.

Das Quartal retrospektiv

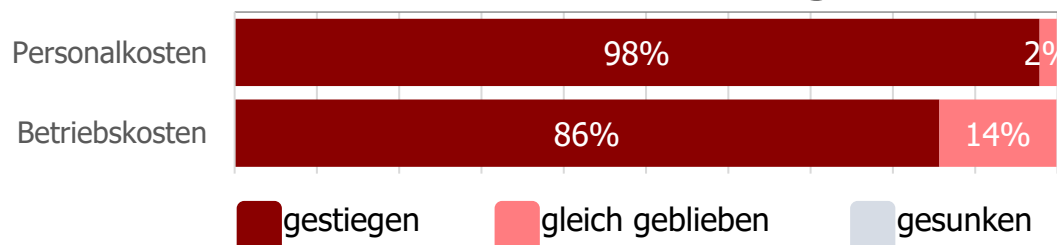
Weitere Entwicklungen



Die Einkaufspreise



Die Kostenentwicklung

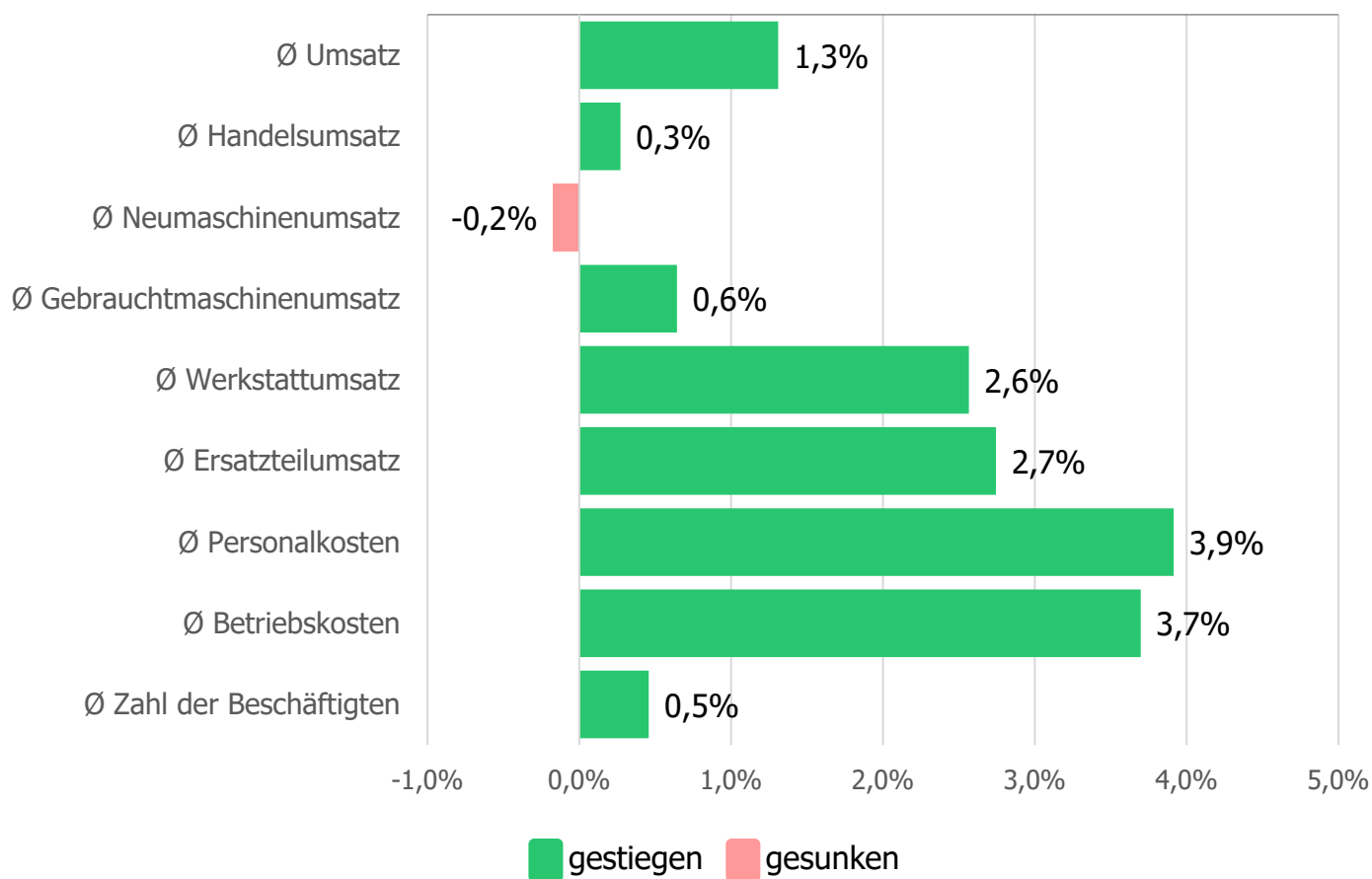


Erläuterung (erste Zeile): 10% der Fachbetriebe hatten im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahr Zuwächse beim Rohgewinn, 35% verzeichneten keine Veränderung und 55% Verluste.



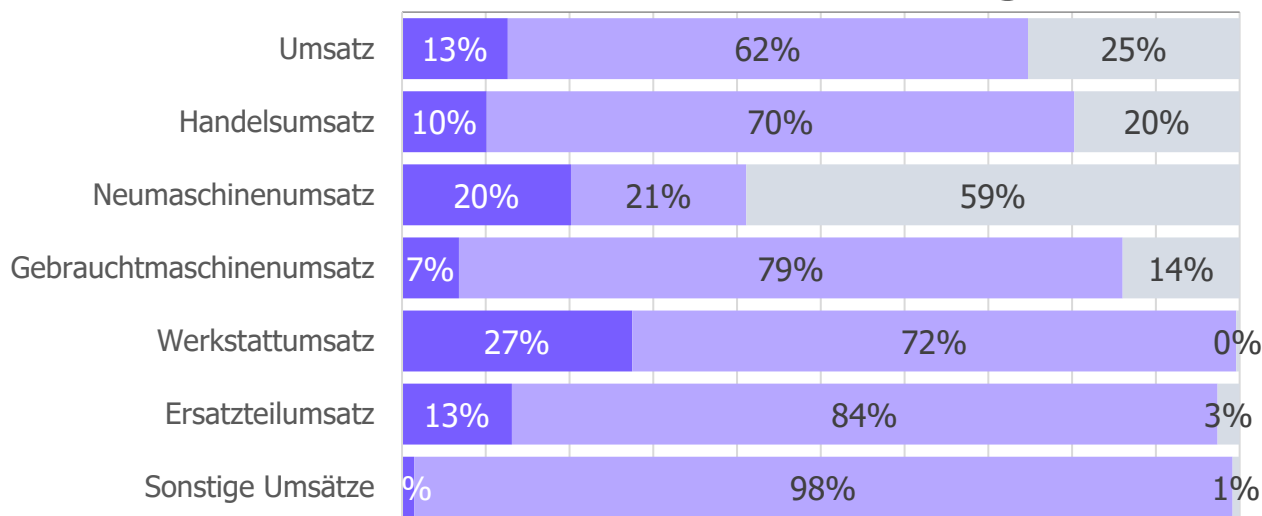
Das Quartal retrospektiv

Die **Entwicklung** von **Kernbereichen** (Veränderung in %)

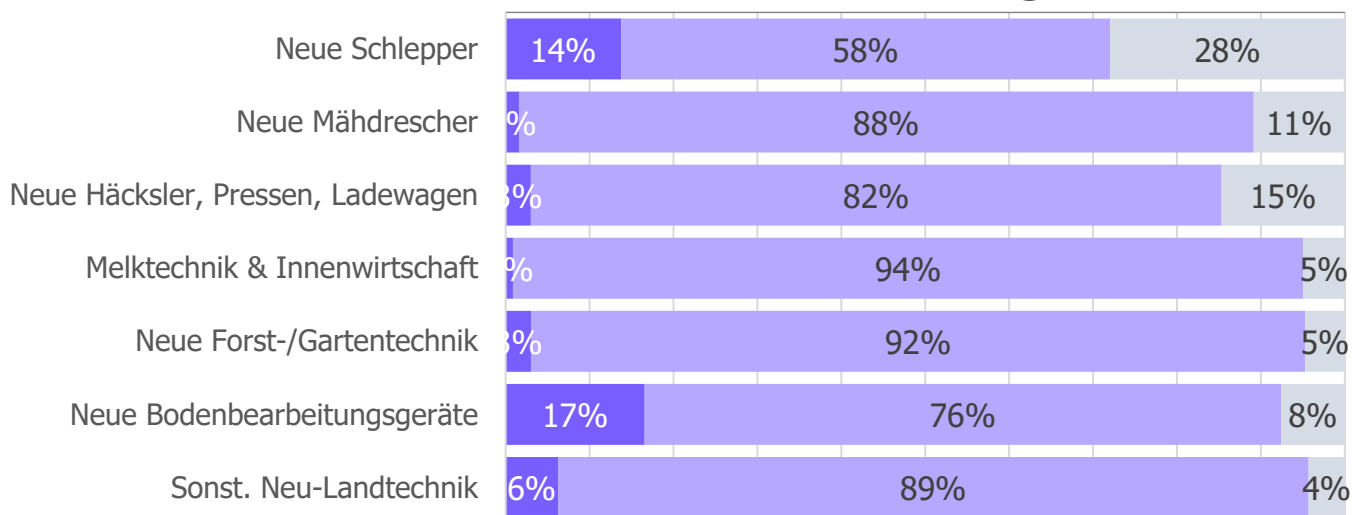


Die Erwartungen der Branche

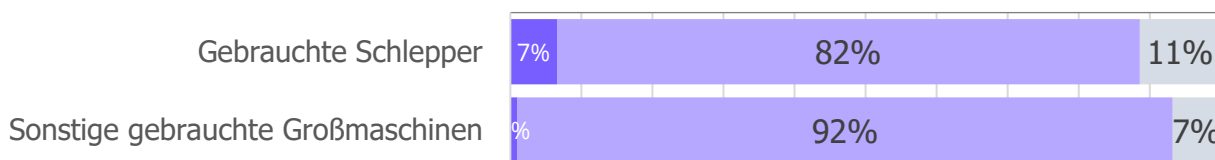
Die Umsatzbetrachtung



Das Neumaschinengeschäft



Das Gebrauchtmachinesgeschäft



■ wird steigen
 ■ wird gleichbleiben
 ■ wird sinken

Erläuterung (erste Zeile): 13% der Fachbetriebe erwarten im ersten Quartal 2021 für die Zukunft Umsatzsteigerungen, 62% erwarten keine Veränderung und 25% rückläufige Umsätze.

